

Zeitschrift: Outlines
Herausgeber: Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Band: 5 (2010)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Expansion der Moderne

Wirtschaftswunder – Kalter Krieg – Avantgarde – Populärkultur. Die unmittelbare Nachkriegszeit ist in Europa nicht nur die Zeit des materiellen Wiederaufbaus, sondern auch die Epoche des Wiederanknüpfens an unterbrochene Traditionenstränge der Moderne, deren Stil zum Vehikel und zum Index gesellschaftlicher Fortschrittlichkeit und zu einem bedeutenden Faktor der Alltags- und Gebrauchskultur wird. Das alles geschieht schon sehr bald nach Kriegsende, und in diesen Jahrzehnten der Zweiten Moderne wird die verschonte Schweiz weithin als ein Laboratorium der Modernität wahrgenommen. Zugleich stehen aber die Fünfziger- und Sechzigerjahre im Schatten des Kalten Krieges und im Sog der amerikanischen Populärkultur.



Beiträge von

Juerg Albrecht
Ursula Amrein
Antoine Baudin
Thomas Buomberger
Beatriz Colomina
Kornelia Imesch
Kurt Imhof
Georg Kohler
Wolfram Knorr
Vittorio Magnago Lampugnani
Bruno Maurer
Stanislaus von Moos
Franz Müller
Werner Oechslin
Andreas Tönnesmann
Urs Widmer
Beat Wyss

Expansion der Moderne

outlines

**herausgegeben vom
Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft**

Band 5

Deutsch

Français

English

Expansion der Moderne

Wirtschaftswunder – Kalter Krieg – Avantgarde – Populärkultur

herausgegeben von
Juerg Albrecht, Georg Kohler und Bruno Maurer



gta Verlag

SIK ISEA

Lektorat

Sylvia Mutti

Redaktion

Juerg Albrecht, Denise Frey, Bruno Maurer, Sylvia Mutti
in Zusammenarbeit mit Aglaja Kempf (französisch)
und Cecilia Hurley (englisch)

Gestaltungskonzept

Robert & Durrer, Zürich

Satz und Layout

Juerg Albrecht, Sylvia Mutti

Scans

Regula Blass, Alice Jaeckel, Andrea Reisner

Bildbearbeitung und Druck

Südostschweiz Presse und Print AG, Chur

Bindung

Buchbinderei Burkhardt AG, Mönchaltorf

Einbandgestaltung

Philippe Mouthon

Seite 5

Max Bill vor Ferdinand Hodlers *Wilhelm Tell* (1896/97, Kunstmuseum Solothurn)
an der Vernissage der Ausstellung «Hodler», Fondation Pierre Gianadda, Martigny,
12. Juni 1991, Foto: Peter Friedli, Bern

Seite 8

Einladungskarte zum Symposium «Die Expansion der Moderne. 50er-Jahre
Schweiz», Zürich 2007, Gestaltung: Philippe Mouthon

Copyright 2010 by

Autorinnen und Autoren

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich (www.sik-isea.ch)
gta Verlag, ETH Zürich (www.verlag.gta.arch.ethz.ch)

ISBN 978-3-85676-284-1 (gta Verlag)

ISSN 1660-8712 (SIK-ISEA)

*Für die Finanzierung des Symposiums und der Drucklegung der Publikation
danken wir den folgenden Institutionen:*

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
UBS Kulturstiftung

